

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	V
<b>Autorenverzeichnis</b> .....	IX
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	XI
<b>Abkürzungs- und Literaturverzeichnis</b> .....	XXIII
<b>1. Allgemeines Vertragsrecht</b> .....	1
1.1 Welches Recht gilt? .....	2
1.2 Vertragsschluss .....	4
1.3 Einigungsmangel .....	6
1.4 Annahmefristen .....	6
1.5 Bedingungen .....	7
1.6 Form der Willenserklärung .....	8
1.7 Zugang der Willenserklärungen .....	10
1.8 Kaufmännisches Bestätigungsschreiben .....	11
1.9 Letter of Intent .....	12
1.10 Option .....	13
1.11 Aufhebung eines Vertrages .....	13
1.12 Gesetzliche Vertragstypen .....	15
1.12.1 Kaufvertrag .....	16
1.12.2 Verbrauchsgüterkaufvertrag .....	16
1.12.3 Werkvertrag .....	17
1.12.4 Bauvertrag .....	17
1.12.5 Verbraucherbaupvertrag .....	18
1.12.6 Architektenvertrag und Ingenieurvertrag .....	18
1.12.7 Bauträgervertrag .....	19
1.12.8 Werklieferungsvertrag .....	19
1.12.9 Dienstvertrag .....	20
1.12.10 Arbeitnehmerüberlassungsvertrag .....	21
1.13 Vertragstypen nach Leistung/Preis .....	21
1.13.1 Einheitspreisvertrag .....	21
1.13.2 Pauschalvertrag (»lump sum – turn key«) .....	21
1.13.3 GMP-Vertrag .....	22
1.13.4 Stundenlohnvertrag .....	22
1.13.5 Selbstkostenerstattungsvertrag .....	22
1.13.6 Rahmenvertrag .....	22
1.14 Vertragstypen nach Art der Zusammenarbeit .....	23
1.14.1 Verträge im Über-/Unterordnungsverhältnis .....	23
1.14.2 BIM-Verträge .....	25
1.14.3 BOT-Verträge .....	25

1.14.4	PPP-Verträge .....	25
1.14.5	ARGE-Vertrag/Konsortialvertrag/Joint-Venture-Vertrag.....	26
1.15	Vertretungsbefugnis .....	26
1.15.1	Geschäftsführung .....	26
1.15.2	Prokuristen.....	27
1.15.3	Handlungsbevollmächtigte.....	28
1.15.4	Duldungs- und Anscheinsvollmacht.....	29
1.15.5	Architekt .....	30
1.15.6	Prüfingenieur/-statiker .....	30
1.15.7	Vertreter ohne Vertretungsmacht .....	31
1.15.8	Empfehlungen .....	31
1.16	Vertragsgestaltung .....	32
1.17	Auftragsabwicklung .....	33
<b>2.</b>	<b>Allgemeine Geschäftsbedingungen.....</b>	<b>34</b>
2.1	Grundlagen .....	35
2.1.1	Definition .....	35
2.1.2	Einbeziehung .....	35
2.1.3	Auslegung .....	36
2.1.4	Rechtsfolge.....	37
2.1.5	Besonderheiten der VOB/B .....	38
2.1.6	Internationale Bedeutung.....	39
2.1.7	Keine Kontrolle bei Klauseln, die nur Leistung und Gegenleistung regeln .....	40
2.1.8	Keine AGB bei Aushandeln .....	41
2.1.9	Handlungsempfehlungen und Kritik .....	42
2.2	Typische unwirksame Vertragsklauseln der Auftraggeber .....	43
2.2.1	Individualisieren von AGB.....	43
2.2.2	Vertragsbestandteile .....	43
2.2.3	Schriftform.....	44
2.2.4	Vollständigkeitsklausel .....	45
2.2.5	Informationspflichten.....	46
2.2.6	Unkalkulierbare Leistungsausdehnungen .....	47
2.2.7	Preis .....	49
2.2.8	Subvergabe .....	50
2.2.9	Zeit .....	51
2.2.10	Vertragsstrafe .....	51
2.2.11	Haftung.....	53
2.2.12	Abnahme .....	54
2.2.13	Zahlung.....	55
2.2.14	Mängelbeseitigungsansprüche .....	56
2.2.15	Sicherheiten .....	57
2.3	Typische unwirksame Vertragsklauseln der Auftragnehmer .....	59
2.3.1	Verbindliches Angebot .....	59
2.3.2	Schriftform.....	60

2.3.3	Preis .....	61
2.3.4	Zahlungsbedingungen .....	61
2.3.5	Abnahme .....	62
2.3.6	Haftung .....	62
2.3.7	Zeit .....	63
2.3.8	Zurückbehaltungsrecht .....	64
2.3.9	Aufrechnung .....	64
<b>3.</b>	<b>Leistung und Vergütung .....</b>	<b>65</b>
3.1	Was muss der Auftragnehmer leisten? Bestimmung des Liefer- und Leistungsumfangs .....	66
3.1.1	Auslegung eines Vertrages .....	67
3.1.2	Der Vertrag und seine Bestandteile .....	69
3.1.3	Öffentliche Aussagen .....	73
3.1.4	Beschaffenheitsvereinbarung .....	73
3.1.5	Zugesicherte Eigenschaften .....	75
3.1.6	Funktionalitätsvereinbarung beim Werkvertrag .....	75
3.1.7	Gesetze .....	77
3.1.8	Regeln der Technik .....	77
3.1.9	Nebenleistungen/Besondere Leistungen .....	80
3.1.10	Einseitiges Leistungserweiterungs-/änderungsrecht des Auftraggebers .....	81
3.1.11	Pläne als Bestandteil des Liefer- und Leistungsumfangs des Auftragnehmers .....	90
3.1.12	Koordinieren als Bestandteil des Liefer- und Leistungsumfangs .....	92
3.1.13	Prüfen und Hinweisen als Bestandteil des Liefer- und Leistungsumfangs .....	93
3.2	Wie wird der Auftragnehmer für geänderte oder zusätzliche Leistungen vergütet? .....	95
3.2.1	Geänderte oder zusätzliche Sachleistungen .....	95
3.2.2	Geänderte oder zusätzliche Planungsleistungen .....	103
3.2.3	Geänderte oder verlängerte Zeiten für die Auftragsabwicklung .....	103
3.2.4	Geänderte gesetzliche oder technische Vorgaben .....	104
3.3	Wie wird der Auftragnehmer bei (Teil-) Beendigung des Auftraggebers aus Gründen, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat, vergütet? .....	105
3.4	Wie wird der Auftragnehmer bei Mehr- oder Minderungen vergütet? .....	109
3.5	Anpassung von Einheitspreisen, Preisgleitklausel .....	113
3.6	Anpassung eines Pauschalpreises .....	115
3.6.1	Funktionale Leistungsbeschreibung .....	116
3.6.2	Eingriffe des Auftraggebers in den Projektablauf .....	116

3.6.3	Änderung der Geschäftsgrundlage . . . . .	117
3.6.4	Pauschalierte Einheitspreise . . . . .	118
3.7	Vergütung für Leistungen ohne Auftrag . . . . .	118
3.7.1	§ 677 ff. BGB Geschäftsführung ohne Auftrag . . . . .	118
3.7.2	Änderung der Geschäftsgrundlage, § 313 BGB . . . . .	120
3.7.3	Entschädigung für Rechtsverlust, § 951 BGB. . . . .	120
3.8	Durchsetzung von Nachträgen. . . . .	120
3.8.1	Präventive Vertragsgestaltung . . . . .	121
3.8.2	Dokumentation der Auftragsabwicklung . . . . .	122
3.8.3	Flexible Lösungsmöglichkeiten in Erwägung ziehen . . . . .	123
<b>4.</b>	<b>Störungen in der Auftragsabwicklung durch den Auftragnehmer . . . . .</b>	<b>124</b>
4.1	Vorbemerkung, allgemeines Leistungsstörungenrecht, besonderes Schuldrecht . . . . .	126
4.2	Erfüllungsgehilfen – Zurechenbarkeit im Herstellungsprozess . . . . .	126
4.3	Der Auftragnehmer gefällt dem Auftraggeber nicht . . . . .	127
4.4	Der Auftragnehmer kann nicht leisten . . . . .	129
4.5	Der Auftragnehmer arbeitet schon während der Auftragsabwicklung mangelhaft. . . . .	130
4.5.1	Kontrolle des Herstellprozesses . . . . .	130
4.5.2	Rechte des Auftraggebers . . . . .	131
4.5.3	Kündigung aus wichtigem Grund. . . . .	133
4.6	Der Auftragnehmer arbeitet zu langsam . . . . .	136
4.6.1	Fälligkeit . . . . .	136
4.6.2	Verzug . . . . .	137
4.6.3	Rechte des Auftraggebers . . . . .	137
4.7	Der Auftragnehmer hat zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs mangelhaft geleistet . . . . .	140
4.7.1	Mangel. . . . .	140
4.7.2	Verschulden . . . . .	143
4.7.3	Fristsetzung . . . . .	144
4.7.4	Rechte des Auftraggebers – Überblick . . . . .	144
4.7.5	Erfüllungsanspruch bei Verweigerung der Übergabe bzw. Abnahme . . . . .	147
4.7.6	Nacherfüllung . . . . .	147
4.7.7	Zurückbehaltungsrecht. . . . .	151
4.7.8	Selbstvornahme . . . . .	151
4.7.9	Kostenvorschuss . . . . .	153
4.7.10	Rücktritt . . . . .	153
4.7.11	Kündigung. . . . .	154
4.7.12	Minderung. . . . .	155
4.7.13	Schadensersatz neben Nacherfüllungsanspruch und Minderung oder Rücktritt . . . . .	156
4.7.14	Schadensersatz statt Leistung . . . . .	157
4.7.15	Ersatz von Aufwendungen . . . . .	158

4.7.16	Verhalten des Auftragnehmers bei Mängelansprüchen des Auftraggebers . . . . .	158
4.8	Der Auftragnehmer verletzt seine Prüf- und Hinweispflicht. . . . .	159
4.8.1	Prüf- und Hinweispflichten des Auftragnehmers bei Vertragsschluss . . . . .	159
4.8.2	Prüf- und Hinweispflichten des Auftragnehmers bei der Auftragsabwicklung . . . . .	161
4.8.3	Regeln für die richtige Art der Bedenkenanmeldung . . . . .	164
4.8.4	Keine Ausführung wider besseres Wissen . . . . .	166
4.8.5	Prüf- und Hinweispflicht des Auftragnehmers bei Überschreitung eines Kostenanschlages . . . . .	167
4.9	Der Auftragnehmer hält seine Garantien nicht ein. . . . .	167
4.10	Der Auftragnehmer hat bei der Vergabe eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung begangen oder er hätte nach Vergaberecht nicht beauftragt werden dürfen. . . . .	169
4.11	Der Auftragnehmer gerät in Zahlungsschwierigkeiten . . . . .	170
4.12	Der Auftragnehmer will bei seinem Lieferanten Rückgriff nehmen . . .	170
4.13	Verjährung der Ansprüche des Auftraggebers . . . . .	171
4.13.1	Was bedeutet es, wenn ein Anspruch verjährt? . . . . .	171
4.13.2	Hemmung und Neubeginn . . . . .	172
4.13.3	Verkürzung der gesetzlichen Verjährungsfristen . . . . .	173
4.13.4	Verlängerung der Gewährleistung durch AGB . . . . .	174
4.13.5	Geltendmachung von Nebenrechten nach Verjährung . . . . .	175
4.13.6	Verjährung bei Mängelansprüchen vor Gefahrübergang. . . . .	175
4.13.7	Verjährung bei Mängelansprüchen nach Gefahrübergang. . . . .	176
4.13.8	Verjährung bei Arglist. . . . .	178
4.13.9	Verjährung bei Organisationsverschulden. . . . .	179
4.13.10	Verjährung von Schadensersatzansprüchen, die keine Mängelansprüche sind . . . . .	179
4.13.11	Verjährung anderer Ansprüche des Auftraggebers. . . . .	180
5.	<b>Störungen in der Auftragsabwicklung durch den Auftraggeber . . . . .</b>	<b>182</b>
5.1	Der Auftraggeber unterlässt eine Mitwirkungshandlung . . . . .	183
5.1.1	Annahmeverzug . . . . .	183
5.1.2	Kooperationsgebot. . . . .	185
5.1.3	Rechte des Auftragnehmers bei unterlassener Mitwirkung . . .	186
5.2	Der Auftraggeber verstößt gegen Sorgfaltpflichten bei der Nutzung der Lieferung oder Leistung . . . . .	191
5.2.1	Materialfehler . . . . .	191
5.2.2	Betriebsfehler . . . . .	191
5.2.3	Rechte des Auftragnehmers . . . . .	192
5.3	Der Auftraggeber schließt keine Vereinbarung über die Vergütung von Nachträgen . . . . .	192
5.4	Der Auftraggeber verstößt gegen seine Koordinationspflicht . . . . .	195
5.5	Auftraggeber verhindert die Nacherfüllung durch den Auftragnehmer . .	196

5.6	Auftraggeber verweigert die Annahme/Abnahme . . . . .	197
5.6.1	Leistungsbefreiung bei gleichzeitigem Vergütungsanspruch . . .	197
5.6.2	Gefahrübergang . . . . .	197
5.6.3	Leistungsverweigerung/Zurückbehaltung . . . . .	199
5.6.4	Rücktritt/Kündigung . . . . .	199
5.6.5	Entschädigung . . . . .	199
5.6.6	Schadensersatz . . . . .	200
5.6.7	Verlangen einer Zustandsfeststellung . . . . .	200
5.7	Auftraggeber zahlt nicht . . . . .	200
5.7.1	Fälligkeit der Zahlung . . . . .	201
5.7.2	Rechte des Auftragnehmers . . . . .	201
5.8	Der Auftraggeber erteilt Zusatzaufträge/Nachträge . . . . .	202
5.9	Der Auftraggeber beendet den Vertrag vor Gefahrübergang . . . . .	203
5.9.1	Kündigungsgründe . . . . .	203
5.9.2	Rechte des Auftragnehmers bei von ihm zu vertretender vorzeitiger Beendigung . . . . .	203
5.9.3	Rechte des Auftragnehmers bei nicht von ihm zu vertretender vorzeitiger Beendigung des Vertrages . . . . .	204
5.9.4	Rechte des Auftragnehmers bei wirksamem Zurückbehaltungsrecht . . . . .	204
<b>6.</b>	<b>Störungen in der Auftragsabwicklung durch Dritte . . . . .</b>	<b>206</b>
6.1	Erfüllungsgehilfen . . . . .	206
6.2	Lieferanten/Hersteller . . . . .	206
6.3	Behinderung nach § 6 VOB/B . . . . .	207
6.3.1	Unverzügliche schriftliche Anzeige . . . . .	208
6.3.2	Adressat der Behinderungs- oder Unterbrechungsanzeige . . .	209
6.3.3	Inhalt der Behinderungsanzeige . . . . .	209
6.3.4	Behinderungsgrund vom Auftraggeber zu vertreten . . . . .	209
6.3.5	Schadenminderungspflicht und Fortfall der hindernden Umstände . . . . .	210
6.3.6	Verlängerung der Ausführungsfristen . . . . .	210
6.3.7	Unterbrechung für voraussichtlich längere Dauer . . . . .	211
6.3.8	Vertragskündigung nach dreimonatiger Unterbrechung . . . . .	211
6.3.9	Schadensersatz . . . . .	211
6.3.10	Empfehlungen zur Streitvermeidung . . . . .	212
6.4	Störungen durch öffentliches Baurecht . . . . .	213
6.4.1	Bauen ohne Baugenehmigung . . . . .	213
6.4.2	Fertigung vor Freigabe durch den Prüfenieur . . . . .	215
6.4.3	Andere öffentlich-rechtliche Einflüsse . . . . .	215
6.4.4	Nachbarschaftsklagen . . . . .	216
6.5	Höhere Gewalt . . . . .	216
6.5.1	Witterungseinflüsse . . . . .	217
6.5.2	Streik und Aussperrung . . . . .	218

<b>7. Abnahme</b> .....	219
7.1 Bedeutung .....	219
7.2 Rechtsfolgen der Abnahme .....	221
7.2.1 Beweislastumkehr .....	221
7.2.2 Gefahrübergang .....	223
7.2.3 Besitzübergang .....	226
7.2.4 Fälligkeit der Vergütung .....	227
7.2.5 Verwirkung der Vertragsstrafe/Verzugsschaden .....	227
7.2.6 Beginn der Verjährungsfrist .....	227
7.2.7 Typen der Abnahme .....	227
7.2.8 Abnahme in internationalen Werkverträgen .....	234
7.3 Termin für die Abnahme .....	236
7.4 Vorbehalt .....	237
7.5 Abnahmeverweigerung bei wesentlichen Mängeln .....	238
7.6 Entgegennahme bei Handelskauf .....	239
7.6.1 Anwendbarkeit .....	239
7.6.2 Genehmigungsfiktion .....	240
7.6.3 Fristen .....	242
7.7 Werkseigene Produktionskontrolle .....	243
<b>8. Rechnungslegung und Zahlung</b> .....	245
8.1 Darlegen und Beweisen .....	246
8.2 Fälligkeit der Zahlung .....	248
8.3 Zahlungsplan, Zahlungsfristen .....	250
8.4 Prüfbarkeit der Rechnung .....	251
8.4.1 Zeitpunkt der Rechnung .....	253
8.4.2 Vollständigkeit .....	253
8.4.3 Gutschriftverfahren .....	254
8.4.4 Mehrwertsteuer .....	254
8.5 Abrechnung nach Aufmaß .....	255
8.5.1 Nehmen des Aufmaßes .....	255
8.5.2 Bedeutung des gemeinsamen Aufmaßes .....	255
8.5.3 Kosten .....	256
8.6 Abrechnung von geänderten und zusätzlichen Leistungen .....	257
8.7 Abrechnung von Stundenlohnarbeiten .....	258
8.8 Abrechnung von Leistungen bei vorzeitiger Beendigung des Vertrages .....	260
8.8.1 Einvernehmliche Aufhebung des Vertrages .....	260
8.8.2 Beendigung aus vom Auftragnehmer zu vertretenden Gründen .....	260
8.8.3 Beendigung aus vom Auftraggeber zu vertretenden Gründen .....	260
8.9 Abschlagszahlungen .....	264
8.10 Vorauszahlungen .....	268
8.11 Schlusszahlung .....	269

8.12	Skonti/Rabatte. . . . .	270
8.13	Verzug . . . . .	271
	8.13.1 Voraussetzungen. . . . .	271
	8.13.2 Verzugszinsen . . . . .	272
	8.13.3 Fälligkeitszinsen . . . . .	272
	8.13.4 Abrechnungsbeschleunigung durch die Baustelle . . . . .	272
8.14	Verjährung der Zahlungsansprüche des Auftragnehmers . . . . .	272
	8.14.1 Verjährung der Vergütungsansprüche . . . . .	273
	8.14.2 Verjährung von Schadensersatzansprüchen . . . . .	273
	8.14.3 Verjährung des Entschädigungsanspruches, § 642 BGB . . . . .	274
<b>9.</b>	<b>ARGE, Konsortium, Joint Venture . . . . .</b>	<b>275</b>
9.1	Begrifflichkeiten . . . . .	276
9.2	Identität der Gesellschaft . . . . .	277
9.3	Wesentliche Regelungspunkte der gesellschaftsrechtlichen Zusammenarbeit bei Konsortium oder Joint Venture. . . . .	277
	9.3.1 Klare Entscheidungen zur Vertretung der Gesellschaft nach außen. . . . .	278
	9.3.2 Klare Verteilung der Aufgaben und Kompetenzen im Innenverhältnis . . . . .	278
	9.3.3 Klare Verteilung der Liefer- und Leistungsanteile, sowie von Kostentragung, Risiko und Gewinn . . . . .	279
	9.3.4 Klare Aussagen zur Haftung der Parteien nach außen und nach innen . . . . .	279
	9.3.5 Klare Regelungen über die Meinungsbildung und Entscheidungswege innerhalb der Gesellschaft . . . . .	280
	9.3.6 Klare Vorgaben zum Umgang mit Interessen und Streitigkeiten während der Auftragsabwicklung und – falls erforderlich – danach . . . . .	280
<b>10.</b>	<b>Sicherheiten und ihr Bestand in der Insolvenz des Vertragspartners. . . . .</b>	<b>282</b>
10.1	Sicherungsbedürfnis. . . . .	283
10.2	Sicherungsmöglichkeiten für den Auftragnehmer. . . . .	284
	10.2.1 Zahlungsbedingungen . . . . .	284
	10.2.2 Einfacher Eigentumsvorbehalt . . . . .	286
	10.2.3 Verlängerter Eigentumsvorbehalt . . . . .	288
	10.2.4 Forderungsabtretung . . . . .	291
	10.2.5 Unternehmerpfandrecht. . . . .	291
	10.2.6 Bauunternehmer-Sicherungshypothek . . . . .	292
	10.2.7 Zahlungsbürgschaft nach § 650f BGB . . . . .	293
	10.2.8 Zahlungsbürgschaft auf vertraglicher Grundlage. . . . .	296
	10.2.9 Schuldbetritt . . . . .	297
	10.2.10 Zurückbehaltungsrecht der Gegenleistung wegen Vermögensverschlechterung . . . . .	297
	10.2.11 Zurückbehaltung von Sachen. . . . .	298

10.2.12	Akkreditiv . . . . .	299
10.2.13	Ausfall-Versicherung. . . . .	300
10.2.14	Aufrechnung . . . . .	301
10.2.15	Geltendmachung von Sicherheiten nach Ablauf der Verjährungsfrist durch den Auftraggeber . . . . .	304
10.3	Sicherungsmöglichkeiten des Auftraggebers . . . . .	305
10.3.1	Eigentumsübergang . . . . .	305
10.3.2	Zurückbehaltungsrecht. . . . .	306
10.3.3	Bürgschaft . . . . .	306
10.3.4	Geltendmachung von Sicherheiten nach Ablauf der Verjährungsfrist durch den Auftraggeber . . . . .	312
10.3.5	Besonderheiten für VOB/B-Werkverträge. . . . .	313
10.3.6	Garantie. . . . .	315
10.4	Absonderungsanspruch hinsichtlich der Ansprüche gegen Haftpflichtversicherung . . . . .	315
10.5	Direktzahlung des Auftraggebers an den Subunternehmer . . . . .	315
10.5.1	Möglichkeiten des Auftraggebers . . . . .	316
10.5.2	Möglichkeiten des Subunternehmers (Auftragnehmers) . . . . .	319
10.6	Wahlrecht des Insolvenzverwalters bei noch nicht vollständig erfüllten Verträgen . . . . .	320
10.6.1	Vertrag von beiden Seiten erfüllt . . . . .	320
10.6.2	Vertrag nur von einer Seite erfüllt. . . . .	320
10.6.3	Vertrag von beiden Seiten noch nicht erfüllt. . . . .	320
10.7	Rücktritt und Kündigungsrechte des Gläubigers in der Insolvenz des Vertragspartners . . . . .	323
<b>11.</b>	<b>Versicherungen . . . . .</b>	<b>324</b>
11.1	Grundgedanken des Versicherungsrechts . . . . .	324
11.1.1	Art der versicherten Tätigkeit . . . . .	325
11.1.2	Ort der versicherten Tätigkeit. . . . .	326
11.1.3	Zeitpunkt des Schadenseintritts . . . . .	326
11.1.4	Mitversicherte . . . . .	327
11.1.5	Verschulden . . . . .	327
11.1.6	Gefahrerhöhung. . . . .	327
11.1.7	Aufrechterhaltung der Prämie. . . . .	327
11.1.8	Vorläufige Deckung . . . . .	328
11.1.9	Obliegenheiten. . . . .	328
11.2	Betriebshaftpflicht . . . . .	328
11.2.1	Erfüllungsschäden . . . . .	329
11.2.2	Spezialrisiken . . . . .	332
11.3	Bauleistungsversicherung . . . . .	332
11.3.1	Grundgedanke der Bauleistungsversicherung . . . . .	332
11.3.2	Gefährübergang . . . . .	333
11.3.3	Deckungsumfang. . . . .	333

11.4	Montageversicherung . . . . .	334
11.4.1	Beginn der Haftung . . . . .	334
11.4.2	Ende der Versicherung . . . . .	334
11.4.3	Deckungsumfang . . . . .	334
11.5	Baugewährleistungsversicherung . . . . .	335
11.6	Transportversicherung . . . . .	336
11.7	Feuerbetriebsunterbrechungsversicherung . . . . .	336
11.8	Kreditversicherung. . . . .	337
11.9	Baufertigstellungsversicherung. . . . .	337
<b>12.</b>	<b>Haftung und gesetzliche Mithaftungstatbestände . . . . .</b>	<b>338</b>
12.1	Allgemeines . . . . .	339
12.2	Haftung wegen Pflichtverletzung. . . . .	340
12.2.1	Pflichtverletzung und Rechtsgutverletzung. . . . .	341
12.2.2	Verletzungshandlung; Tun oder Unterlassen . . . . .	342
12.2.3	Haftungsbegründende Kausalität . . . . .	342
12.2.4	Schadensverursachung und haftungsausfüllende Kausalität . . . . .	342
12.2.5	Schuldhaftes Handeln . . . . .	344
12.3	Deliktische Haftung . . . . .	345
12.3.1	§ 823 Abs. 2 BGB in Verbindung mit diversen Strafgesetzen . . . . .	346
12.3.2	§ 823 Abs. 2 BGB i.V.m. anderen Schutzgesetzen . . . . .	346
12.3.3	Sittenwidrige vorsätzliche Schädigung, § 826 BGB . . . . .	347
12.3.4	Produzentenhaftung . . . . .	347
12.3.5	Produkthaftung . . . . .	349
12.4	Haftung für Dritte. . . . .	350
12.4.1	Vertragliche Haftung . . . . .	350
12.4.2	Deliktische Haftung. . . . .	351
12.5	Haftungsbegrenzungen . . . . .	351
12.5.1	Vertragliche Haftungsbegrenzungen . . . . .	352
12.5.2	Haftungsbegrenzung kraft Verkehrssitte bzw. Handelsbrauch . . . . .	352
12.5.3	Haftungsbegrenzungen kraft Gesetzes . . . . .	353
12.5.4	Haftungsbegrenzung bei öffentlichen Aufträgen. . . . .	354
12.5.5	Keine Haftungsbegrenzung zu Lasten Dritter. . . . .	355
12.5.6	Haftungsübernahme/Freistellung . . . . .	355
12.6	Haftungserweiterungen . . . . .	356
12.7	Schadensumfang und Schadensberechnung . . . . .	357
12.7.1	Schadensumfang . . . . .	357
12.7.2	Schadensberechnung . . . . .	358
12.8	Gesamtschuldnerische Haftung . . . . .	358
12.9	Mitverschulden des Geschädigten . . . . .	359
12.10	Gesetzliche Mithaftungstatbestände. . . . .	359
12.10.1	Begriffsklärung. . . . .	360
12.10.2	Gesamtschuldnerische Haftung nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz . . . . .	360

12.10.3	Generalunternehmerhaftung nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz . . . . .	360
12.10.4	Haftung für Beiträge zur Berufsgenossenschaft bei Dienst- und Werkverträgen – sowie bei der Arbeitnehmerüberlassung . . . . .	361
12.10.5	Einkommenssteuergesetz (EStG), Arbeitgeberhaftung nach § 42d EStG . . . . .	361
12.10.6	Mithaftung für die Umsatzsteuerschuld nach § 13b UStG . . . . .	361
12.10.7	Haftung für schuldhaft nicht abgeführte Umsatzsteuer nach § 25d UStG . . . . .	362
12.10.8	Haftung nach dem Steuerhinterziehungsbekämpfungsgesetz . . . . .	362
12.10.9	Praktische Hinweise . . . . .	364
12.11	Haftung nach Bauforderungssicherungsgesetz (BauFordSiG) . . . . .	364
12.12	Strafrechtliche Haftung . . . . .	366
<b>13.</b>	<b>Fremdpersonaleinsatz und Haftungsfragen . . . . .</b>	<b>370</b>
13.1	Einleitung . . . . .	371
13.2	Einsatz von Leiharbeitnehmern – Arbeitnehmerüberlassung . . . . .	371
13.2.1	Erlaubnispflicht und Sonderfälle privilegierter Arbeitnehmerüberlassung . . . . .	371
13.2.2	Höchstüberlassungsdauer . . . . .	374
13.2.3	Equal Treatment – Gleichstellungsgrundsatz . . . . .	376
13.2.4	Verbot des Einsatzes als Streikbrecher . . . . .	376
13.2.5	Gesetzliche Vorgaben an den Inhalt des Überlassungsvertrages . . . . .	377
13.2.6	Verbot der Arbeitnehmerüberlassung in das Baugewerbe . . . . .	378
13.3	Einsatz von Nachunternehmern . . . . .	379
13.3.1	Werkvertrag . . . . .	379
13.3.2	Dienstvertrag . . . . .	381
13.4	Überlassung von (Spezial-) Maschinen mit Bedienpersonal . . . . .	381
13.5	Zusammenschluss zur Arbeitsgemeinschaft . . . . .	383
13.6	Scheinselbstständigkeit . . . . .	384
13.7	Hauptunternehmerhaftung bei Arbeitnehmerüberlassung und Nachunternehmereinsatz . . . . .	386
13.7.1	Haftung für den Gesamtsozialversicherungsbeitrag . . . . .	386
13.7.2	Haftung für den Beitrag zur Unfallversicherung (Berufsgenossenschaft) . . . . .	387
13.7.3	Möglichkeiten der Verringerung von Haftungsrisiken . . . . .	387
13.7.4	Arbeitgeberpflichten nach dem Mindestlohngesetz . . . . .	389
13.7.5	(Haupt)Unternehmerhaftung nach MiLoG . . . . .	393
13.8	Hauptunternehmerhaftung nach AEntG . . . . .	395
13.8.1	Haftung für tarifvertraglichen Mindestlohn . . . . .	397
13.8.2	Haftung für Urlaubskassenbeitrag (Soka-Bau) . . . . .	399
13.8.3	Exkurs: Sozialkassen des Bauhaupt- und -nebgewerbes . . . . .	399
13.8.4	Möglichkeiten der Verringerung von Haftungsrisiken . . . . .	400

<b>14. Streit vermeiden – Konflikte bearbeiten</b> . . . . .	402
14.1 Lohnt sich der Streit? . . . . .	402
14.2 Verhandeln . . . . .	404
14.3 Mediation . . . . .	405
14.3.1 Verfahren . . . . .	405
14.3.2 Vorteile . . . . .	405
14.3.3 Kosten . . . . .	406
14.3.4 Auswahl der Mediatoren . . . . .	407
14.4 Privatgutachten . . . . .	407
14.5 Selbständiges Beweisverfahren . . . . .	408
14.5.1 Allgemeines . . . . .	408
14.5.2 Rechtliche Bedeutung des selbst. Beweisverfahrens . . . . .	408
14.5.3 Streitverkündung . . . . .	409
14.5.4 Verfahren . . . . .	409
14.6 Schiedsgutachter . . . . .	409
14.7 Schlichtung, Adjudikation, Expertenschlichtung . . . . .	411
14.7.1 Schlichtung . . . . .	411
14.7.2 Adjudikation . . . . .	411
14.7.3 Experten-Schlichtung-Bau . . . . .	412
14.8 Schiedsverfahren . . . . .	413
14.9 Einstweilige Verfügung . . . . .	414
14.10 Zivilprozess . . . . .	416
14.11 Konfliktmanagement – Erfahrungen aus der Praxis . . . . .	417
<b>Synopse</b> . . . . .	419
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	433